

Tipps zur effizienten Flugausbildung im Sportflieger-Club C. F. Meerwein e. V.

I. Sei immer vorbereitet und plane jede (Schul-)Flugstunde!

Je mehr Du am Boden lernst, um so schneller und um so günstiger wird Deine Flugausbildung:
Lasse nicht Deinen Fluglehrer alles planen. Du möchtest alleine, mit Deinem Fluglehrer zusammen, oder mit seiner Unterstützung jede Deiner Flugstunden planen. Die Verantwortung sich hierum zu kümmern liegt bei Dir. Stelle Dir vor, Du bist der Verantwortliche bei jedem Flug; Du hast das Kommando. Hierfür musst Du vorbereitet sein. Je mehr Zeit Du für die Vorbereitung der bevorstehenden Flugstunde verwendest, um so mehr Zeit hast Du in der Luft, Dich auf das Wesentliche zu kümmern. Außerdem hilft Dir eine gezielte Vorbereitung, Wissen in der Luft nur noch auszuführen zu müssen, anstelle es während der Flugstunde neu zu lernen, es dann „ad-hoc“ verarbeiten und umsetzen zu müssen.
Ein Beispiel für eine gute Vorbereitung (gerade am Anfang der Ausbildung) ist das gründliche Studium der Flug- und Betriebshandbücher der Flugzeuge und der einzelnen Komponenten / Instrumente. Alle wichtigen Dokumente sind im Vereinsflieger unter „Dokumente“ abgelegt. Aber auch im weiteren Verlauf der Ausbildung mache es Sinn, Fähigkeiten, die im folgenden Ausbildungsabschnitt erlernt werden müssen, im Vorhinein mental (z. B. durch Erklärvideos) zu üben und sich anzueignen.

II. Renne nicht vor Dingen weg, von denen Du denkst, dass sie für Dich herausfordernd sein werden!

Das bedeutet im Umkehrschluss: übe nicht das, was Du bereits kannst, sondern übe das, was Du noch nicht kannst. Beginne also eine Flugstunde mit Übungen, die Dich herausfordern, denn in dieser ersten Phase der Schulflugstunde ist Deine Aufnahmefähigkeit noch am größten. Im weiteren Verlauf des Fluges sollten bereits beherrschte Inhalte wiederholt werden, um ein Erfolgserlebnis zu haben. Natürlich ist es wichtig, das genaue Vorhaben im Vorhinein mit dem Fluglehrer zu besprechen.

III. Trainiere eine neue Fähigkeit in jeder Flugstunde

Dies ist eine große Herausforderung, gerade am Anfang einer Flugausbildung, wo viele Inhalte neu sind und auf einen einströmen. Versuche dennoch, Dich auf einen gezielten Punkt pro Flugstunde zu konzentrieren und diesen zu meistern. Dies kann auch ein sehr kleiner neuer „Meilenstein“, sein z. B. das Rollen des Flugzeugs, eine bestimmte Art zu Landen, ein bestimmtes Manöver, ein bestimmtes Instrument im Cockpit. Versuche aber, diesen kleinen Schritt in jeder Flugstunde zu gehen und somit „one new thing“ / „one new concept“ in jeder Flugstunde zu lernen, um nicht immer wieder die selben Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren. Dein Fluglehrer wird Dich hierbei unterstützen und mit Dir besprechen, wann Du „ready“ für den nächsten Schritt bist. Nimm' das Zepter aber auch in die Hand und sei keine stumme Puppe, der alles zugetragen werden muss.

IV. Übe zwischen den Flugstunden

Nutze die Zeit zwischen den Flugstunden, um diese Nachzubereiten und Vorzubereiten. Denke an andere Sportarten: auch hier wird die Winterpause (off season) oder die Zeit zwischen Spielen genutzt, um sich vorzubereiten. Denke auch bei Deiner Flugausbildung in der selben Art und Weise.

V. Sei kein „Passagier“ während Deiner Flugstunde – sei der Pilot-in-Command (PIC)

Dein Fluglehrer sollte Dir neue Manöver demonstrieren und im Anschluss solltest Du diese trainieren. Gerne kann die Demonstration wiederholt werden, wenn es noch nicht gleich klappt. Lass Dich aber nicht einfach herumfliegen: schließlich willst Du etwas lernen.

VI. Fliege nicht, wenn Du Dich nicht mental und physisch fit fühlst!

Auch wenn zwischen zwei Flugstunden eine längere Zeit liegt oder Du Dich wirklich sehr auf die Flugstunde gefreut hast: Wenn Du nicht fit bist, solltest Du die Unterrichtsstunde lieber canceln.

VII. Bleib' am Ball

Versuche regelmäßig Schulflugstunden zu vereinbaren. Auch wenn wir als ehrenamtlich organisierter Verein nicht die gleiche Verfügbarkeit bieten können wie eine kommerzielle Flugschule, ist eine kontinuierliche Ausbildung ein wichtiger Baustein. Bleibe mit den Fluglehrern in Kontakt, spreche Dich mit anderen Flugschülern ab, um für die Fluglehrer größere Unterrichtsblöcke zu organisieren, damit sich deren teilweise weite Anfahrt mehr lohnt.

| | | | |
|------------------------|-----------------|--------------|------------|
| Veröffentlicht:10/2022 | Version:10/2022 | Freigabe am: | Autor: FrT |
| | | | Seite 1/1 |